



Leistungsbeschreibung der Software RCS-Speiseservice

RCS-MMS "Mobiler MenüService"

RCS-OBS "Online-Bestellsystem"

RCS-SKalk "SpeiseKalkulation"

Systemanforderungen

Allgemeine Nutzungs- und Lizenzbedingungen für RCS-Software



Leistungsbeschreibung	01.08.2017
Systemanforderungen	01.08.2017
Allgemeine Nutzungs- und Lizenzbedingungen	01.01.2017

Geschäftsführung:
Hans-Günter Richter
Ines Dietrich
03238 Massen
Ludwig-Erhard-Str. 2

Telefon: 0 35 31 / 79 11 - 0
Telefax: 0 35 31 / 79 11 79
<http://www.rcs.de>
E-Mail: service@rcs.de

Sitz: Massen
HRB Cottbus 0214
Steuer-Nr.: 057/117/00031
USt-Id: DE 138898596

Bankverbindungen:
Sparkasse Elbe-Elster
BIC: WELADED1EES
IBAN: DE28 1805 1000 3100 2029 44

Deutsche Bank AG
BIC: DEUTDEDB160
IBAN: DE91 1207 0024 0530 0603 00

Leistungsbeschreibung RCS-MMS „Mobiler MenüService“

RCS-MMS „Mobiler MenüService“ Basis, Einzelplatzlizenz

7389

- Lizenz für einen Datenbank-Server mit einem Arbeitsplatz oder einem lokalen Arbeitsplatz
- wöchentliche Bestelltabelle für bis zu 20 Speiseplanmenüs mit farblicher Menükennzeichnung
 - Zustellpausen und Liefersperrungen ohne Löschen der Vorbestellungen
 - Dauerbestellungen einzelner Menüs pro Wochentag mit Berücksichtigung von Feiertagen
 - Bestellschluss manuell oder automatisch nach dem Druck der Tourenlisten oder Lieferetiketten
 - Versand von Emails mit einer Bestellbestätigung
 - Reklamationserfassung mit definierten Kriterien und freien Bemerkungen
 - wichtige Kundeninfos, Geburtstag, offene und bezahlte Rechnungen, Kontenblatt
 - Bestellhistorie mit Angabe jeder Bestelländerung, der Bestellart und des Sachbearbeiters
 - Bearbeiten und Neuanlage von Kunden direkt aus der Bestelltabelle
 - Kundensuche und -selektion nach verschiedenen Kriterien (Tour, Einrichtung, Speiseplan usw.)
- Arbeitsvorlage mit täglichen Bestellschritten pro Verpackung
 - Vorplanung mit Prognose-Hochrechnung
 - Küchenmonitor mit aktuellen Bestellzahlen und Stoppfunktion
 - Export der Produktionsaufträge und der Planzahlen an ein Kalkulationsprogramm²⁾
- monatliche und wöchentliche Bestellschritte nach verschiedenen Selektionskriterien
- tägliche oder wöchentliche Bestellschritte nach verschiedenen Selektionskriterien mit Versand von Erinnerungs-Emails
- chronologisches Bestellprotokoll mit Angabe der Bestelländerung, der Bestellart und des Sachbearbeiters
- Listen für Dauerbestellungen, Zustellpausen und Reklamationen nach verschiedenen Kriterien
- ein- oder mehrtägige Tourenlisten mit Ausweisung von Sonderkostformen (Allergien), Menübeilagen und speziellen Kundeninfos
- tägliche Packlisten pro Verpackungsart mit Ausweisung von Sonderkostformen (Allergien), Sammelbehälter
- Lieferetiketten und Kurzlieferscheine pro Verpackungsart und speziellen Kundeninfos, verschiedene Etiketten-Layouts
- Bestelländerungslisten oder -etiketten auf der Basis der zuvor gedruckten Tourenlisten oder Lieferetiketten
- Touren-, Packlisten und Lieferetiketten für Sondertouren an Wochenenden oder Feiertagen
- detaillierte Lieferscheine
- automatischer Rechnungsdruck nach verschiedenen Rechnungsarten und Abrechnungszyklen
 - monatliche, 4-wöchentliche, wöchentliche und variabel Abrechnungszeiträume
 - automatische Stornierung bei wiederholtem Rechnungsdruck mit Änderungen
 - variable Rechnungstexte
 - Rechnungsverwaltung mit Selektion nach Zahlart, offen und bezahlt, Abrechnungszeitraum
 - automatischer Rechnungsversand per Email
 - flexible Preisgestaltung durch beliebige Preisgruppen, Festlegung von Menü-, Tages- oder Rechnungspauschalen, Gesamt- oder Mengenrabatten
- automatischer Druck von monatlichen Zuschussrechnungen für bis zu zwei Zuschusszahler
 - verschiedene Zuschussarten: Zuschuss vom Grundpreis oder im Grundpreis enthalten, maximaler Kundenanteil pro Menü (BuT), maximaler Zuschuss pro Tag
 - Zuschusslisten
- chronologisches Rechnungsausgangsjournal, Rechnungslisten nach Abrechnungszeiträumen
- Bestellauswertung für beliebige Zeiträume nach verschiedenen Kriterien (Touren, Preisgruppen, Kundengruppen usw.)
- Bestellauswertung für beliebige Zeiträume für Kunden
- Rechnungsauswertung für beliebige Zeiträume nach verschiedenen Kriterien
- Kundenlisten, Adressetiketten und Serienbriefe nach verschiedenen Kriterien, Geburtstagslisten
- Sammelisten für Rechnungsempfänger
- Export von Kundenstammdaten und Bestellungen für beliebige Zeiträume einzeln oder als Gesamtsummen
- Protokoll aller versendeten Emails
- Stammdaten
 - Kundenstammdaten mit 4 beliebig belegbaren Kundengruppen, erweiterbaren Infocolumnen, Tour, Sondertour, Verpackungsart, Ansprechpartner, Vertragspartner, SEPA-Mandate usw.
 - abweichende Rechnungsempfänger als Adresse oder als speziell angelegte Kunden
 - Tourenverwaltung mit freier Festlegung der Reihenfolge der Belieferung, Sondertouren für Wochenende und Feiertage
 - Verwaltung von Rechnungsarten, Preisgruppen, Pauschalen, Mengenrabatten und Zuschussarten
 - Orte, Straßen, Banken, Kundenschlüssel, Verpackungsarten, Inhaltsstoffe, Allergene, Sonderkostformen, Kundennummernkreise, Feiertage, bundeslandbezogene Ferien, Textbausteine für Abrechnungen usw.
 - Historisierung bestell- und abrechnungsrelevanter Stammdaten

RCS-MMS „Mobiler MenüService“ Kompakt, 2 Arbeitsplatzlizenzen **16465**

- Lizenz für einen Datenbank-Server mit 2 lokalen Arbeitsplätzen
- beinhaltet folgende Module:
 - Basispaket
 - eine zusätzliche Netzwerklizenz
 - Modul: Artikelverwaltung
 - Modul: Einrichtungsverwaltung
 - Modul: Speiseplanverwaltung
 - Modul: Offene-Posten- und Zahlungskontrolle

RCS-MMS „Mobiler MenüService“ Premium, 4 Arbeitsplatzlizenzen **16838**

- Lizenz für einen Datenbank-Server mit 4 lokalen Arbeitsplätzen
- beinhaltet folgende Module:
 - Basispaket
 - 3 zusätzliche Netzwerklizenz
 - Modul: Artikelverwaltung
 - Modul: Einrichtungsverwaltung
 - Modul: Speiseplanverwaltung
 - Modul: Offene-Posten- und Zahlungskontrolle
 - Modul: Produktionsmengen
 - Modul: Automatische Neukundenanlage aus RCS-OBS
 - Zusatzfunktion: Abrechnungsstellen

Modul: Artikelverwaltung **7390**

- unbegrenzter Artikelkatalog für zusätzliche Bestellungen und als Menükomponenten für Speisepläne
- manuelle Erfassung und Verwaltung von bestell- und/oder abrechenbaren Waren, Fertiggerichten, Gebühren, Non-Food-Artikel usw.
- Import und Aktualisierung aus Lieferantendaten oder aus einem Kalkulations- oder Speiseplanprogramm²⁾
- Verpackungsarten für Bestellungen, 8 Preisgruppen, Verpackungsart und Preis pro Bestellung änderbar
- ausweisungspflichtige Nährwerte, Allergene, Inhalts- und Zusatzstoffe
- Lieferantenverwaltung, Bestellungen und Lagerhaltung auf Anfrage

Erweiterung: Kartonverwaltung und wöchentliche Kartonbestellung **7820**

- Zusammenstellung von kundenbezogenen Wochenkartons, à-la-carte-Bestellung
- Touren mit Festlegung eines Liefertages, keine Sondertouren!
- Bestellung beim Lieferanten „apetito“, für andere Lieferanten Realisierungsmöglichkeit und Preis auf Anfrage

Modul: Einrichtungsverwaltung **7556**

- Zuordnung der Essenteilnehmer zu Schulen, Kindereinrichtungen, Heimen, Firmen o.ä. mit Historisierung
- Einteilung in Klassen oder Gruppen
- Übernahme gemeinsamer Stammdaten bei der Zuordnung zu einer Einrichtung oder einer Änderung der Einrichtungsdaten
- Bestellsommen für die Einrichtung in der Bestelltabelle, auf Tourenlisten und auf Etiketten
- Ausgabelisten, Gruppenliste, Essenmarken, Bestell- und Rechenauswertung nach Einrichtungen
- tägliche Menüvorauswahl eines Menüs mit automatischem Bestellabgleich aller Essenteilnehmer einer Einrichtung oder Einrichtungsgruppe (Kitas)

Modul: Automatische Kundenneuanlage aus RCS-OBS „Online-Bestellsystem“ **8065**

- Neuanlage importierter Bestellkunden mit den im Online-Bestellsystem erfassten Daten
- Kontrolle, Bearbeitung und Freigabe der importierten Bestellkunden

Modul: Speiseplanverwaltung **7393**

- Verwaltung eines Küchenspeiseplanes mit 20 Menüs
- Erfassung der Speiseplanmenüs aus vorgefertigten Komponenten mit Wiederholungswarnung
- Festlegung verschiedener Speiseplanarten mit Eingabebegrenzung und Bestellabhängigkeit von Einzelmenüs oder von Menügruppen
- Druck von 2 Wochen-Speiseplänen mit jeweils max. 6 Menüs im Standard-Tabellen-Layout
- Gestaltung weiterer Speisepläne nach individuellem Layout, Monatspläne, Speisepläne mit Bestellschein usw., Preis auf Anfrage
- Export von Speiseplantexten und Komponenten im xml-Format (RCS-Standard)

Modul: Produktion **18272**

- 6 verschiedene Portionsgrößen pro Artikel mit Zuordnung zu den Speiseplanmenüs
- speiseplanabhängige Portionsgrößen pro Menü und Tag
- Abfüllliste mit den Produktionsmengen pro Speiseplankomponente
- Komponenten-Etiketten für die Produktion
- Klassifizierung der Artikel in "warm" und "kalt" für den getrennten Druck auf Abfülllisten und/oder Komponentenetiketten
- Speisebedarfsliste mit Produktionsmengen
- Übergabe der Produktionsaufträge an RCS-SKalk mit Produktionsmengen

Modul: Produktion SKalk-Edition **19221**

- entspricht dem Modul Produktion, jedoch ohne Abfülllisten und Komponentenetiketten

Modul: Bestellterminal, pro Terminal 7767

- Anmeldung der Essenteilnehmer mit Barcode-, Chipkarte oder Funktransponder und Passwort
- Anzeige des kundenbezogenen Speiseplans entsprechend der Speiseplanart mit allen Bestellungen
- Bestellerfassung und Bestelländerung bis zum vorgegebenen Bestellschluss
- Listenerfassung für Bestellungen in Einrichtungen, Kitas
- Datenaustausch per DFÜ-Verbindung oder USB-Stick, Schnittstelle zu RCS-MMS enthalten

Modul: Essenausgabekontrolle, pro Essenausgabe 8075

- Anmeldung der Essenteilnehmer durch Barcode-, Chipkarte oder Funktransponder
- Displayanzeige der bestellten Menüs des Essenteilnehmers mit Wiederholungswarnung
- am Monitor: Suche des Essenteilnehmers nach Namen
- am Monitor: Bestellliste und Liste der noch auszugebenden Essen, Listendruck als pdf-Datei
- nachträgliche Registrierung der Essenausgabe ohne Vorbestellung für die Abrechnung¹⁾
- Datenaustausch per DFÜ-Verbindung oder USB-Stick, Schnittstelle zu RCS-MMS enthalten

Modul: Leihboxenverwaltung 7391

- Verwaltung von Einzelboxen mit hochwertigem Geschirr (z.B. MenüMobil, DinnerMax)
- Verwaltung von Thermo-Sammelboxen für Assietten
- automatische Ausgabebuchung durch den Druck von Lieferetiketten mit Barcode und Menütexten aus dem Speiseplan
- schnelle Box-Rückbuchung mit mobilem Barcodescanner
- Einzelgeschirrerfassung bei der Rückbuchung¹⁾
- Application zum Einlesen von Barcodes und Data-Read Programm zur automatischen Erstellung der Transferdatei

Modul: Offene-Posten- und Zahlungskontrolle 7404

- Zahlungskontrolle in der Rechnungsverwaltung
- rechnungsbezogenes Buchen und Zurückbuchen von Barzahlungen, Überweisungen und Lastschriften
- Teilzahlungen, automatische Berechnung von Rücklastschriftgebühren
- Zahlungserfassung, Einlesen von Bank-Kontoauszügen im CAMT-Format
- bargeldloser Zahlungsverkehr über SEPA-XML-Dateien für Lastschriften und Gutschriften
- Offene-Posten-Liste, SEPA-Überweisungsträger
- Mahnungen in mehreren Mahnstufen mit automatischen Liefersperren

Zusatzfunktion: Abrechnungsstellen 7867

- maximal 5 Abrechnungsstellen mit zusätzlichen Firmenköpfen und eigenem Logo, Rechnungsnummernkreis und eigener Bankverbindung für die Abrechnung
- getrennte Rechnungslisten und SEPA-Dateien
- Zuordnung der Kunden nach Tourenname, Rechnungsart, Verpackungsart oder Kundenschlüssel

Zusatzfunktion: Nettopreisgruppen 8949

- Abrechnung auf der Basis von Nettopreisen über Netto-Preisgruppen
- Ausweisung der Netto-Beträge zuzüglich MwSt. auf den Rechnungen

Zusatzfunktion: Bestelllisten zum Scannen von Ankreuzfeldern 19438

- wöchentliche und monatliche Bestelllisten mit den Essenteilnehmern der Einrichtung
- für die Erfassung der Bestelltage pro Essenteilnehmer mit Ankreuzfeldern (eine Bestellung pro Tag)
- max. 5 verschiedene Menüs pro Einrichtung
- Einrichtung der Bestellbelege zur automatischen Erkennung von Markierungen und Druckschrift

Zusatzfunktion: Bestelllisten zum Scannen von Bestellzahlen 30586

- wöchentliche und monatliche Bestelllisten mit den Essenteilnehmern der Einrichtung
- für die Erfassung der Gesamtbestellungen der Essenteilnehmer pro Monat bzw. pro Woche
- max. 5 verschiedene Menüs pro Einrichtung
- Einrichtung der Bestellbelege zur automatischen Erkennung von Markierungen, Druck- und Handschrift

Zusatzfunktion: Auswertung zur Gemeinnützigkeit 17953

- Erfassung zusätzlicher Kundendaten im Pflegebereich
- Auswertung zum Nachweis der Gemeinnützigkeit

Schnittstelle für den Bestellimport³⁾ 28111

- einsetzbar für den Einsatz von Bestellschein-Scanner, externen Bestelllisten als Textdateien u.a.
- Import von Neubestellungen und Kundenstammdaten, abhängig vom externen System
- gilt für die von RCS vorgegebene Schnittstellen- und Funktionsbeschreibung, *Anpassungen und Preise auf Anfrage*

Schnittstelle zu einem externen Bestellsystem³⁾ 8545

- einsetzbar für den Datenaustausch zu externe Online-Bestellplattformen oder Bestellprogramme von Fremdherstellern
- Export von Speisepläne, Kundendaten und Bestellungen für einen wählbaren Zeitraum
- Import von Neu-, Um- und Abbestellungen
- Import von Kundenneuanmeldungen, geänderten Zugangs- und Kundenstammdaten, abhängig vom externen System
- gilt für die von RCS vorgegebene Schnittstellen- und Funktionsbeschreibung, *Anpassungen und Preise auf Anfrage*



<p>Schnittstelle für den Speiseplan-/Artikelimport³⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Import von Speiseplänen mit Menütexen und automatischer Übernahme von Komponenten mit Nährwerten, Allergenen und Inhaltsstoffen, abhängig vom externen System • gilt für die von RCS vorgegebene Schnittstellen- und Funktionsbeschreibung, <i>Anpassungen und Preise auf Anfrage</i> 	<p>30046</p>
<p>Schnittstelle zu einem Rezeptur-/Kalkulationsprogramm³⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Import von Speiseplänen und Rezepturen als Speiseplankomponenten • Export der täglichen Produktionsaufträge mit Bestellsommen oder als Prognose mit Planzahlen aus der Arbeitsvorlage • Splittung in Unteraufträge nach Touren, Einrichtungen, Verpackungen, Kunden oder Kundengruppen • Schnittstelle zu RCS-SKalk ist im Basisprogramm enthalten • gilt für die von RCS vorgegebene Schnittstellen- und Funktionsbeschreibung, <i>Anpassungen und Preise auf Anfrage</i> 	<p>12400</p>
<p>Schnittstelle zu einem Finanzbuchhaltungsprogramm³⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Exportdateien mit den Buchungssätzen aus den Ausgangsrechnungen und den Kundenstammdaten, abhängig vom Fibu-Programm • Voraussetzung ist die Bereitstellung einer Schnittstellenbeschreibung durch den Anwender, <i>Preis gilt unter Vorbehalt</i> 	<p>11489</p>
<p>Schnittstelle zu einem Dokumenten-/Archivierungsprogramm³⁾, ELO-Export</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Ausgangsrechnungen für das elektronische Archivierungssystem ELOprofessional, ELOoffice • gilt für die von RCS vorgegebene Schnittstellen- und Funktionsbeschreibung, <i>Anpassungen und Preise auf Anfrage</i> 	<p>16988 32236</p>
<p>Schnittstelle IDEA-Datenexport³⁾ (GOBD)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exportschnittstelle zur Datenträgerüberlassung nach Vorgabe der „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GOBD)“ • Export von Adressen, Artikeln, Angeboten, Aufträgen und Bestellungen 	<p>32237</p>
<p>Netzwerklicenz RCS-MMS, pro zusätzlichem Arbeitsplatz einer Hauptlizenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmlicenz Concurrent User in einem Windows-/Linux-Netzwerk oder für Windows-Terminal-/Citrix-Server 	<p>7394</p>
<p>Mandantenlizenz RCS-MMS, pro zusätzlicher Datenbank einer Hauptlizenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mandantenlizenzen können ausschließlich für die fachliche Datenaufteilung innerhalb einer Firma, Filiale, Geschäftsstelle oder eines Regionalverbandes eingesetzt werden, also in Unternehmensbereichen, in denen der Menüservice aller Mandanten zusammen verwaltet und abgerechnet wird. • alle Mandantenlizenzen enthalten denselben Leistungsumfang (Module, Erweiterungen, Zusatzfunktionen, Schnittstellen) • die Datenbestände und Voreinstellungen der Mandanten sind vollständig getrennt und unabhängig voneinander 	<p>7738</p>
<p>Filiallizenz RCS-MMS „Mobiler MenüService“ Filiale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filiallizenzen können für eigenständige Unternehmensbereiche innerhalb einer Firma, eines Firmenverbandes oder eines Landesverbandes eingesetzt werden, unabhängig von der technischen Realisierung als Einzellizenz oder als Mandanten-Datenbank auf einem Terminal-Server. 	<p>7574</p>

Leistungsbeschreibung RCS-OBS „Online-Bestellsystem“ - Application Service Providing

RCS-OBS „Online-Bestellsystem“ - Web-Anwendung, pro Mandant (Datenbank)	6020
<ul style="list-style-type: none"> • Webinterface im Standardlayout • individuelle Farbanpassung, Firmenlogo und Textinhalte im Rahmen des Standardlayouts • Kundenlogin, Passwortänderung, Ansicht und Bearbeitung von Kundendaten • Neukundenregistrierung mit Verköstigungsvertrag und Versand der Kundendaten per Email an die Bestellzentrale • allgemeine Speiseplanansicht im nicht eingeloggten Zustand • kundenbezogene Speiseplanansicht im eingeloggten Zustand • Darstellung als Wochenspeiseplan, Menüs horizontal • Menütexte mit zusätzlicher Anzeige eines Menüsymbols, der Allergene und Inhaltsstoffe, der kennzeichnungspflichtigen Nährwerte • einrichtungsbezogene Infotexte aus RCS-MMS und Speisepläne im pdf-Format zum Downloaden • Bestellerfassung mit unterschiedlichen Bestellfristen für Zu- und Abbestellungen und Berücksichtigung von Eingabebegrenzung und Bestellabhängigkeit von Einzelmenüs oder von Menügruppen • Übersicht über alle aktuellen Bestellungen • Bestellung auf Guthabenbasis • automatischer Emailversand als Bestellbestätigung, bei Neukundenregistrierung und Änderung von Kundendaten • Kontakt, Kontaktformular als Email, Ausweisung von Gesetzestexten • automatischer Datenaustausch mit RCS-MMS (keine Neukundenübergabe an RCS-MMS) 	
Modul: Alternative Speiseplandarstellung, pro Mandant	25423
<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Speiseplanansicht im nicht eingeloggten Zustand zwischen mehreren Speiseplänen umschaltbar • verschiedene Darstellungsvarianten des Speiseplans pro Speiseplanart im nicht eingeloggten und im eingeloggten Zustand <ul style="list-style-type: none"> - Wochenspeiseplan, Menüs horizontal, - Wochenspeiseplan, Menüs vertikal, - Monatsspeiseplan 	
Modul: Bestellschlusserweiterung, pro Mandant und Bestellschluss (Algorithmus)	32182
<ul style="list-style-type: none"> • individuell definierter Algorithmus für den Bestellschluss 	
Modul: Sammelbesteller für Einrichtungskunden¹⁾, pro Mandant	1146
<ul style="list-style-type: none"> • Bestellerfassung durch speziell freigegebene Kunden einer Einrichtung für alle zugeordneten Kunden derselben Einrichtung in einer übersichtlichen Kundenbestellliste 	
Modul: Zentralverteiler für mehrere Mandanten, pro MMS-Lizenz	26653
<ul style="list-style-type: none"> • zentrale Einstiegsseite für das Kundenlogin und Verteilung auf mehrere Mandanten • Zuordnung der Kunden zu einem Mandanten über eindeutige Präfixe der Kundennummer 	
Modul: Admin-Backend¹⁾, pro MMS-Lizenz	32185
<ul style="list-style-type: none"> • Admin-Zugang für den Backend-Bereich zum eigenständigen Ändern von Voreinstellungen und Text- und Vertragsvorlagen 	
RCS-OBS App „Mein Menü“ für Android, pro Mandant	8213
<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung ist der Einsatz von RCS-OBS „Online-Bestellsystem“ • Systemvoraussetzung ist Android ab Version 4.4, Bereitstellung der App im Google-Playstore • Standardlayout, individuelle Farbanpassung, Firmenlogo und Textinhalte im Rahmen des Standardlayouts • Kundenlogin, Anmeldung mehrerer Konten möglich, einfache Umschaltung ohne Neuanmeldung • kundenbezogene Speiseplanansicht, Tages- oder Wochenansicht, Menüs ein- und ausblendbar • Detailansicht von Menüs (Preise, Nährwerte, Allergene, Inhaltsstoffe, Zusatzstoffe) • individuelle Warnung (Allergene, Inhaltsstoffe, Zusatzstoffe) einstellbar • Bestellerfassung mit unterschiedlichen Bestellfristen für Zu- und Abbestellungen und Berücksichtigung von Eingabebegrenzung und Bestellabhängigkeit von Einzelmenüs oder von Menügruppen, Warenkorb, Bestellübersicht • Bestellung auf Guthabenbasis • automatischer Emailversand als Bestellbestätigung • Ausweisung von Gesetzestexten • Speiseplan und Bestellungen auch offline verfügbar • automatischer Datenaustausch mit RCS-MMS 	

Leistungsbeschreibung RCS-SKalk „SpeiseKalkulation“

RCS-SKalk "SpeiseKalkulation", Einzelplatzlizenz 1222

- Lizenz für einen Datenbank-Server mit einem Arbeitsplatz oder einem lokalen Arbeitsplatz
- Waren- und Rezepturverwaltung
- Nährwertberechnung
- Zusatzstoffe und Allergene
- Rezeptur- und Preiskalkulation
- Produktionsaufträge und Produktionslisten
- Warenbedarfsermittlung mit Warenbedarfslisten
- Lieferantenverwaltung
- Bestellwesen
- Eingangsrechnungen
- Auswertungen, Statistiken, Listen
- Terminverwaltung
- Schnittstelle zu RCS-MMS für Rezepturen und Produktionsaufträge

Modul: Speiseplan 3251

- Anlage von Mahlzeitenarten und Menüarten
- Anlage von Speiseplanarten mit Hinterlegung, welche Menüarten darauf gedruckt werden sollen und mit Hinterlegung einer Druckvorlage
- Speiseplanerstellung als Planung oder als Produktionsplan
- Nährwertberechnung für die zusammengestellten Menüs
- Berechnungen der Einkaufspreise für das Einzelmenü pro Menü, pro Tag, pro Woche, pro Monat
- Ausweis von Zusatzstoffen, Inhaltsstoffen und Allergenen
- Erfassung der Plan- und Produktionsmengen als Basis für die Warenbedarfsermittlung und für die Produktion
- Druck Speisepläne

Modul: Auftrag / Partyservice 1070

- Kunden- und Lieferantenverwaltung
- Artikel- und Rezepturverwaltung
- Rechnungsausgangsjournal
- Terminverwaltung
- Angebote mit Produktfotos
- Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen
- Offene-Posten-Verwaltung, Mahnwesen
- Auswertungen, Statistiken, Listen
- spezielle Produktions- und Warenbedarfslisten für den Partyservice

Modul: Bestellvorschläge 11756

- Erstellung von Bestellvorschlägen auf Basis der Produktionsaufträge
- Einbeziehung der Partyserviceaufträge möglich
- Hinterlegung eines Beschaffungsweges in der Ware
- Bearbeitung der Bestellvorschläge, z.B. Ändern der vorgeschlagenen Bestellmenge und des Lieferanten
- Kennzeichnung, ob vorgeschlagener Lieferant der günstigste der in der Ware hinterlegten Lieferanten ist
- Erstellung der Bestellungen für alle markierten Waren
- Sperrung von Waren und Produktionsaufträgen, die bereits in einem Bestellvorschlag enthalten sind

Modul: Lager / Bestandsverwaltung 5661

- Bestandsführung für mehrere Lager
- Wareneingang, Umlagerungen, Eigenverbrauch, Lagerzugang, Produktionszugang, Verbrauch
- Lagerbewertung nach Inventur-, Kalkulations-, mittlerem oder letztem Einkaufspreis
- Inventurlisten, Inventurerfassung und -differenzermittlung
- Auswertungen, Protokolle Lagerbewegungen

Modul: Kasse / Barverkauf 860

- Modul zur schnellen Erfassung von Positionen im Barverkauf
- Verkauf wahlweise mit Kundenauswahl (zur Umsatzfortschreibung im Kundenstamm)
- Möglichkeit zum Anschluss von Bondrucker, Kundendisplay, Barcodescanner, softwaregesteuerter Kassenschublade
- Kasseneinnahmen und Kassentnahmen mit Journal
- Zahlungen in Bar, EC-, Visa oder Eurocard mit getrennter Auswertung
- Tagesabrechnung
- Erstellen von Barverkaufsrechnungen

Modul: Zentral-Artikel 3279

- nur in Verbindung mit einer Mandantenlizenz
- zentrale Verwaltung von Waren und Rezepturen
- Kennzeichnung von Lieferanten als Zentrallieferant
- Kennzeichnung von Waren und Rezepturen als Zentralware bzw. Zentralrezeptur
- gesondertes Benutzerrecht zur Bearbeitung von Zentralartikeln
- Export- und Importfunktion für die Zentralartikel



Modul: Ausschreibungen / Lieferantenbewertung	11765
<ul style="list-style-type: none"> • Versenden von Preisangeboten an ausgewählte Lieferanten • Bewertung und Einteilung der Lieferanten nach einem Punktesystem (z.B. für Qualitätsmanagement) 	
Schnittstelle Mobile Datenerfassung MDE	26789
<ul style="list-style-type: none"> • Scannersoftware für Standarderfassung Inventur, • Wareneingang, Verbrauch, Verkauf etc. • zzgl. Hardware (Scanner, Dockingstation u.ä.) • Die genauen Anforderungen müssen vom Anwender definiert werden. Dazu gehören die Daten, die erfasst und an die Software übertragen werden sollen, wie z.B. Mitarbeiter, Artikelnummer, Menge, Kostenstelle usw. <i>Anpassungen und Preise auf Anfrage</i> 	
Schnittstelle Fremddatenimport	25724
<ul style="list-style-type: none"> • Artikelstammdaten, Preisupdates, Kunden- und Lieferantenadressen • freie Feldzuordnung, nachgeschlagene und berechnete Felder aus Dateien im Format txt, xls, csv oder dbf 	
Schnittstelle zu einem Finanzbuchhaltungsprogramm³⁾	12441
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Exportdateien mit den Buchungssätzen aus den Ausgangsrechnungen bzw. der Eingangsrechnungen und mit den Kunden-/Lieferantenstammdaten, abhängig vom Fibu-Programm • Voraussetzung ist die Bereitstellung einer Schnittstellenbeschreibung durch den Anwender, <i>Preis gilt unter Vorbehalt</i> 	
Schnittstelle zu einem Dokumenten-/Archivierungsprogramm³⁾, ELO-Export	30253
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Ausgangsrechnungen für das elektronische Archivierungssystem ELOprofessional, ELOoffice • gilt für die von RCS vorgegebene Schnittstellen- und Funktionsbeschreibung, <i>Anpassungen und Preise auf Anfrage</i> 	
Schnittstelle IDEA-Datenexport³⁾ (GOBD)	27264
<ul style="list-style-type: none"> • Exportschnittstelle zur Datenträgerüberlassung nach Vorgabe der „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GOBD)“ • Export von Adressen, Artikeln, Angeboten, Aufträgen und Bestellungen 	
Bundeslebensmittelschlüssel - einmalige Lizenz (ohne Datenpflege)	6347
Netzwerklicenz RCS-SKalk, pro zusätzlichem Arbeitsplatz einer Hauptlizenz	8057
<ul style="list-style-type: none"> • Programmlicenz Concurrent User in einem Windows-/Linux-Netzwerk oder für Windows-Terminal-/Citrix-Server 	
Filiallizenz RCS-SKalk "SpeiseKalkulation" Filiale	8064
<ul style="list-style-type: none"> • Filiallizenzen können für eigenständige Unternehmensbereiche (Küchen) innerhalb einer Firma, eines Firmenverbundes oder eines Landesverbandes eingesetzt werden, unabhängig von der technischen Realisierung als Einzellizenz oder als Mandanten-Datenbank auf einem Terminal-Server. 	

Einzelne Module und Zusatzfunktionen sind voneinander abhängig und setzen den Einsatz der entsprechenden Module voraus.

¹⁾ in Vorbereitung

²⁾ Schnittstelle mit Import von Rezepturen aus und Export von Produktionsaufträgen zu RCS-SKalk ist kostenfrei im Basisprogramm enthalten, Schnittstellen aus/zu anderen Programmen oder Datensammlungen sind kostenpflichtig

³⁾ Preise für Schnittstellen, außer zu einem Finanzbuchhaltungsprogramm, beziehen sich ausschließlich auf eine **von RCS** vorgegebene Schnittstellen-Beschreibung. Schnittstellen, die nach externen Vorgaben erweitert oder angepasst werden müssen, sowie alle Schnittstellen zu einem Finanzbuchhaltungsprogramm sind nicht Bestandteil der Standardsoftware RCS-MMS oder RCS-SKalk. Sie werden auf Grundlage einer Dienstleistungsvereinbarung erstellt oder angepasst, **vorbehaltlich der technischen Realisierungsmöglichkeiten**. Nach Analyse der externen Schnittstellenbeschreibung werden zusätzliche Kosten gegebenenfalls gesondert angeboten. Schnittstellen müssen vom Anwender **vor** dem Livebetrieb unter realen Bedingungen getestet werden!





Systemanforderungen RCS-MMS „Mobiler MenüService“ RCS-SKalk „SpeiseKalkulation“

Die Programme der Software RCS-Speiseservice sind Client-Server-Anwendung auf Basis von SQL-Datenbanken. Sie können als Einzelplatzversion oder in einem Netzwerk eingesetzt werden und sind mandantenfähig.

Folgende Mindestanforderungen für den schnellen und sicheren Einsatz der Software sind zu erfüllen:

Separater Server im Netzwerk

- Xeon-Prozessoren (keine Stromsparversionen)
- mind. 8 GB Arbeitsspeicher (ECC-Speicher)
- schnelle und hochwertige Festplatten (Festplatten mit schnellen Zugriffszeiten und hohen Datentransferraten, z.B. SAS-Platten oder SSDs)
- Betriebssystem: ab Windows Server 2008 R2 mit NTFS-Dateisystem (32-/64-Bit)
- Netzwerkprotokoll: TCP/IP
- mind. 1 GBit Netzwerk
- Die Systemleistung für Anwendungen und nicht für Hintergrundprozesse optimieren.
- Auf dem Server sollte keine andere ressourcenlastige Software installiert werden als die zum Einsatz kommende Datenbank. Jeder weitere laufende Prozess geht zu Lasten der Leistungsfähigkeit der Datenbank.
- Bei installierter Antiviren-Software muss das Datenverzeichnis vom Scannen ausgeschlossen werden.
- Ein entsprechendes Datensicherungs- und Ausfallsicherheitskonzept wird vorausgesetzt.

Peer-to-Peer Netzwerk

Für den als Server arbeitenden Rechner gelten die oben genannten technischen Anforderungen, sowie die folgenden zwingenden Voraussetzungen:

- Die Hardware muss für den Dauerbetrieb ausgelegt sein.
- Betriebssystem: ab Windows 7/8 Professional mit NTFS-Dateisystem (32-/64-Bit)
- Netzwerkprotokoll: TCP/IP
- Dieser Rechner muss immer als Erster eingeschaltet und als Letzter ausgeschaltet werden und darf nie im laufenden Betrieb neu gestartet werden, wenn die anderen Arbeitsstationen noch in Betrieb sind.
- Da dieser Rechner allerdings auch als Arbeitsstation genutzt wird, kann durch den Nutzereinfluss die Stabilität und Sicherheit der Datenbank beeinträchtigt werden.
- Es sollten nicht ständig Softwareinstallationen oder -deinstallationen durchgeführt werden, um die Stabilität nicht zu beeinträchtigen.

Bei einer Peer-to-Peer Vernetzung können max. 3 Rechner, einschließlich Server, zum Einsatz kommen. Aufgrund der höheren Datenstabilität und -sicherheit und Leistungsfähigkeit empfehlen wir dringend den Einsatz eines separaten Datenbankservers mit einem echten Server-Betriebssystem (s.o.). Der mögliche Mehraufwand beim Support durch den Einsatz eines Peer-to-peer-Netzwerkes wird nicht durch den Softwarepflege- und Betreuungsvertrag oder Software-Abonnementvertrag abgedeckt.

Arbeitsstation

- Prozessor ab 2 GHz
- ab 4 GB Arbeitsspeicher
- Betriebssystem: ab Windows 7/8 Professional mit NTFS-Dateisystem (32-/64-Bit)



Terminal-Server

Für den Einsatz der Software auf einem Terminal-Server werden folgende Empfehlungen gegeben:

- grundsätzlich die gleiche Ausstattung wie bei einem separaten Server (s.o.)
- zusätzlich mind. 200 MB pro Nutzer/Session
- Der Terminal-Server darf nicht der Domain-Server in einem Netzwerk sein, sondern muss als sogenannter Member in die Domäne eingebunden werden.
- Im praktischen Einsatz hat es sich erwiesen, dass es sinnvoller ist, jeweils einen Terminal-Server pro 15 Nutzer zur Verfügung zu stellen, als einen bestehenden Terminal-Server mit weiteren Prozessoren oder Speicher aufzurüsten.
- Für die Datenbank muss ein separater Datenbank-Server eingerichtet werden.

Entsprechende Hardware vorausgesetzt, können sowohl der Datenbank-Server als auch der Terminal-Server in einer virtuellen Maschine laufen. In diesem Fall müssen die einzelnen virtuellen Maschinen die o.g. Voraussetzungen erfüllen. **Es ist zu beachten, dass die Leistungsfähigkeit der Datenbank in einer virtuellen Maschine um bis zu 80% geringer sein kann.**

!!! Hinweis !!!

Die zum Einsatz kommenden SQL-Datenbanken sind Firebird in der Version 2.5 oder aktueller sowie ADS-Server ab Version 11.1.

Voraussetzung für Server-Datensicherungen

Wenn die Datenbanken nicht direkt aus dem Programm gesichert werden, muss vor der Datensicherung der Dienst „Firebird Server ...“ angehalten und nach der Datensicherung wieder gestartet werden.

Weitere Einflüsse auf die Leistungsfähigkeit und Sicherheit einer SQL-Datenbank

Hardwarefaktoren

- Für die Leistung eines Servers bezüglich der Datenbankarbeit sind die Größe des Arbeitsspeichers, das Festplattensystem (SATA, SAS, Raid) und die Netzwerkkomponenten von größerer Bedeutung als die Geschwindigkeit des Prozessors.
- Da jeder zusätzlich laufende Prozess (z.B. Druckprozess) auf dem Datenbankrechner die Ressourcen für den SQL-Server verringert, sollte besonders in einem Netzwerk die SQL-Datenbank auf einem eigenständigen Server, der nur die SQL-Datenbank verwaltet, eingesetzt werden.
- 2 Festplatten
 - Festplatte 1: Betriebssystem
 - Festplatte 2: SQL-Datenbank (optional eine 3. Festplatte für temporäre Daten)
 Ein Betriebssystem und der SQL-Server arbeiten systembedingt mit häufigen Zugriffen auf Dateien und legen bei Bedarf temporäre Dateien an. Findet das Schreiben und Lesen dieser Daten auf nur einer Festplatte statt, geht dies zu Lasten der Datenbankarbeit.
- Für die SQL-Datenbank können auch SSDs zum Einsatz kommen.

Softwarefaktoren

- Auf dem Rechner, auf dem die SQL-Datenbank läuft, dürfen keine OpenGL Bildschirmschoner installiert sein bzw. verwendet werden.
- Auf einem Windows-Server sollte nur zu Administrationszwecken eine Anmeldung erfolgen. Danach ist es sinnvoll, die Anmeldung wieder zu beenden, da sonst unnötig Systemressourcen verbraucht werden.
- In einem Netzwerk sollte in den lokalen Hosts-Dateien ein entsprechender Eintrag für die IP-Adresse und den Namen des Servers vorhanden sein.
- Sollte Software auf dem Server bzw. den Arbeitsstationen zum Einsatz kommen, die den Netzwerkverkehr überwacht, sind die Programmdateien **speise.exe**, **rcsauf.exe**, **fbclient.dll** von der Überwachung auszuschließen.



Systemanforderungen RCS-OBS „Online-Bestellsystem“

Systemvoraussetzungen

- RCS-MMS „Mobiler MenüService“ (mind. Version 3.40)
- Kommunikation für Datenabgleich erfolgt über Standard HTTPS (Port: 443)
- Für das Online-Bestellsystem bestehen keine Hardwarevoraussetzungen, da die Software ausschließlich auf den Servern der RCS GmbH installiert und zur Verfügung gestellt wird.

Serviceanforderungen an den Anwender/Kunden RCS-MMS

- stabile Internetanbindung mit 16 Mbit/s als Flatrate
- Je größer die Up- und Downloadgeschwindigkeit ist, umso schneller kommuniziert der Datenaustausch.
- Empfohlen wird ein Reserve-Internetzugang (z.B. LTE) für den Datenaustausch.

Serviceanforderungen an den Endnutzer

- Es werden alle gängigen Browser (Internet Explorer, Firefox, Safari, Chrome, Opera) in der aktuellen Version und in der Standardkonfiguration unterstützt.
- Für den vollen Funktionsumfang ist aktives JavaScript nötig.
- Ebenso müssen Cookies in den Einstellungen des Browser erlaubt sein.

RCS-OBS App "Mein Menü"

Systemvoraussetzungen für den Anwender/Kunden RCS-MMS

- RCS-MMS „Mobiler MenüService“ (mind. Version 3.40)
- RCS-OBS „Online-Bestellsystem“
- Für die App bestehen keine Hardwarevoraussetzungen, da die Software ausschließlich auf den Servern der RCS GmbH installiert und zur Verfügung gestellt wird.

Serviceanforderungen an den Endnutzer

- Android ab Version 4.4
- Konto für Google-Playstore



Allgemeine Nutzungs- und Lizenzbedingungen für RCS-Software

§ 1 Gegenstand

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen der RCS Richter Computer Systemhaus GmbH, im nachfolgenden RCS genannt, regeln die Überlassung und Nutzung von RCS-Softwareprodukten. RCS-Softwareprodukte im Sinne dieser Nutzungsbedingungen sind Datenverarbeitungsprogramme und/oder lizenzierte Datenbestände in maschinenlesbarer Form einschließlich zugehöriger Dokumentation, im folgenden zusammenfassend „Lizenzmaterial“ genannt. RCS gewährt dem Anwender zu nachstehenden Bedingungen ein nicht übertragbares und nicht ausschließliches Recht zur Nutzung des Lizenzmaterials.
- 1.2 Es wird darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik unmöglich ist, Fehler in Datenverarbeitungsprogrammen unter allen Anwendungsbedingungen auszuschließen. Das Lizenzmaterial ist nur soweit Vertragsgegenstand, wie es in der Produktinformation und der Dokumentation allgemein beschrieben ist.
- 1.3 Auswahl und richtige Benutzung sind nicht Gegenstand der Überlassung. Die Verantwortung für die vom Lizenzmaterial beabsichtigten Ergebnisse trägt der Anwender.

§ 2 Umfang des Nutzungsrechtes

- 2.1 Nutzung ist jedes ganzes oder teilweises Kopieren (Einspeichern) von maschinenlesbarem Lizenzmaterial in einen Computer. Die Nutzung ist auch der Gebrauch der zum Lizenzmaterial gehörenden Dokumentationen.
- 2.2 Die Nutzungslizenz berechtigt den Anwender nicht, bei vorhandenen Online-Hilfen ausgedruckte Dokumentationen, technischen Support oder Telefonunterstützung, Verbesserungen oder Updates der Produkte zu erhalten.
- 2.3 Das Nutzungsrecht wird im Falle einer Einzellizenz soweit gewährt, dass die Nutzung des Lizenzmaterials zur gleichen Zeit nur an einem Ort stattfinden kann. Eine Mehrfachlizenz erlaubt demgegenüber die Nutzung an mehreren Orten gleichzeitig. Jedoch kann die Nutzung nur durch den Anwender und/oder seine Mitarbeiter in seinem Auftrag und für seine Zwecke erfolgen.
- 2.4 Der Anwender ist berechtigt, maschinenlesbares Lizenzmaterial zu vervielfältigen, soweit dies für die vertragsgemäße Nutzung erforderlich ist. Gedrucktes Lizenzmaterial ist davon ausdrücklich ausgenommen. Dies kann, soweit gewünscht, gegen zusätzliches Entgelt bei RCS oder seinen autorisierten Händlern bezogen werden.
- 2.5 Dem Anwender ist untersagt:
 - Die Produkte oder die Dokumentationen zu ändern oder abgeleitete Produkte daraus zu erstellen, einschließlich der Anpassungen, Übersetzungen und der Lokalisierung.
 - Den Quellcode der Produkte zu dekompileieren, in Einzelteile zu zerlegen oder auf eine andere Art zurückzuentwickeln, es sei denn, bestimmte Gesetze würden derartiges erlauben.
 - Warenzeichen, Logos, Copyright-Vermerke oder andere Eigentumsvermerke, Hinweise, Symbole oder Kennzeichnungen der Produkte zu entfernen oder zu ändern.

§ 3 Rechte am Lizenzmaterial

- 3.1 Titel, Inhaberrechte und Rechte am geistigen Eigentum bleiben bei RCS. Der Anwender erkennt diese Inhaberrechte am geistigen Eigentum an und wird nichts unternehmen, um die Inhaberrechte hinsichtlich der Produkte zu gefährden, zu beschränken oder in irgendeiner Weise zu beeinträchtigen. Der Lizenzgegenstand ist durch Urheberrechte, andere Gesetze für das geistige Eigentum und internationale Verträge geschützt. Der Titel und ähnliche Rechte an Inhalten, auf die durch das Produkt zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhaltsinhabers und werden durch Gesetze geschützt. Die im Rahmen dieser Vereinbarung gewährte Lizenz gibt dem Anwender keine Rechte im oder am Inhalt.
- 3.2 Der Anwender ist verpflichtet, Lizenzmaterial einschließlich Kopien jeder Art Dritten nicht zugänglich zu machen, außer solange diese sich zur vertraglichen Nutzung des Lizenzmaterials beim Anwender aufhalten oder zu diesem Zweck mit seiner Erlaubnis von entfernten Datenstationen auf das Programm zugreifen.
- 3.3 Eine Übertragung von gewährten Nutzungsrechten oder eine Einräumung von Unterlizenzen an dem Lizenzmaterial ist nicht zulässig.

- 3.4 Vor jeder Weggabe oder Veräußerung von Aufzeichnungsträgern hat der Anwender darauf enthaltenes Lizenzmaterial zu löschen.

§ 4 Beginn und Beendigung der Nutzung

- 4.1 Die Nutzungsbedingungen laufen auf bestimmte Zeit und beginnen mit der Auslieferung des Lizenzgegenstandes an den Anwender.
- 4.2 RCS kann das Nutzungsrecht widerrufen
- bei nicht vertragsgemäßer Nutzung,
 - bei Nichterfüllung von Verpflichtungen des Anwenders gegenüber RCS oder seinen autorisierten Händlern.
- 4.3 Im Lizenzmaterial ist wie bei RCS grundsätzlich üblich eine Programmsperre eingebaut. Kommt der Anwender innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach, so ist RCS berechtigt, den zur Deaktivierung benötigten Code bis zum Eingang der fälligen Zahlung zurück zu halten.
- 4.4 Bei der Vertragsauflösung kann RCS bestimmen, dass der Anwender das gesamte Lizenzmaterial zu vernichten und hierüber eine schriftliche Erklärung abzugeben hat. Der Anwender ist weiter verpflichtet, sämtliche Kopien der Software zu vernichten und RCS hierüber eine schriftliche Bestätigung zu erteilen.

§ 5 Gewährleistung

- 5.1 RCS gewährleistet für die Dauer eines halben Jahres nach Übergabe an den Anwender, dass das Lizenzmaterial den Spezifikationen, wie sie in der Produktinformation und/oder Dokumentation beschrieben ist, genügt. Der Anwender hat die Verpflichtung, den Lizenzgegenstand auf Gebrauchs- und Funktionstüchtigkeit für die vom Anwender beabsichtigten Verwendungen zu prüfen.
- 5.2 Im Rahmen dieser Gewährleistung verpflichtet sich RCS, die vom Anwender schriftlich angezeigten Mängel zu beseitigen. Kommt RCS dieser Pflicht zur Mängelbeseitigung in einer angemessenen Frist nicht nach, so kann der Anwender nach Setzen einer angemessenen Nachfrist auf das Nutzungsrecht verzichten. RCS wird dem Anwender dann die Aufwendungen für den Erwerb der Nutzungsrechte erstatten. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ersatzansprüche für Folgeschäden - gleich aus welchem Rechtsgrund - sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- 5.3 Die Verwendung des Lizenzgegenstandes kann nur dann erfolgen, wenn der Anwender den Gewährleistungsausschluss akzeptiert.

§ 6 Haftung des Anwenders

- 6.1 Kommt der Anwender den Verpflichtungen aus diesem Nutzungsbedingungen nicht nach, haftet er RCS gegenüber für den entstandenen Schaden.
- 6.2 Zuwiderhandlungen gegen 3.2. dieser Nutzungsbedingungen - stellt also der Anwender Dritten ohne Berechtigung RCS-Lizenzmaterial zur Verfügung – ist der Anwender verpflichtet, ungeachtet einer von RCS nachzuweisenden höheren Schadenshöhe, den 24-fachen Betrag des Entgeltes für den Erwerb der Nutzungsrechte an RCS zu zahlen. RCS wird zudem diese Vertragsverletzung strafrechtlich verfolgen lassen.

§ 7 Allgemeines

- 7.1 Nebenabreden, Ergänzungen und/oder Änderungen dieser Nutzungsbedingungen bedürfen in ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 7.2 Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen - gleich aus welchem Rechtsgrund – unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.
- 7.3 Gerichtsstand ist das zuständige Amtsgericht für den Firmensitz von RCS, wenn der Anwender Vollkaufmann ist. RCS ist jedoch berechtigt, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Anwender an jedem Gericht der Bundesrepublik Deutschland zu verklagen.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.